



**Information über die Ergebnisse der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung
am 21. Juli 2017 in Weingarten**

TOP 2

Ausscheiden, Nachrücken und Verpflichtung eines Mitglieds der Verbandsversammlung

2.1 Ausscheiden von Frau Oberbürgermeisterin a.D. Sabine Becker, Überlingen

- Feststellungsbeschluss (einstimmig)

Die Verbandsversammlung stellt fest, dass für das Ausscheiden von Frau Oberbürgermeisterin a.D. Sabine Becker aus der Verbandsversammlung die Voraussetzungen des § 35 Abs. 7 Satz 2 LplG i.V.m. § 16 Abs. 1 Satz 3 GemO vorliegen.

2.2 Nachrücken von Herrn Bürgermeister Martin Rupp, Bermatingen

- Feststellungsbeschluss (einstimmig)

Die Verbandsversammlung stellt fest, dass für den Eintritt von Herrn Martin Rupp in die Verbandsversammlung kein Hinderungsgrund nach § 35 Abs. 4 Satz 1, § 35 Abs. 5 und 6 LplG vorliegt.

2.3 Verpflichtung von Herrn Bürgermeister Martin Rupp als Mitglied der Verbandsversammlung

TOP 3

Neubildung des Planungsausschusses

- Beschluss (einstimmig)

Der Planungsausschuss wird von der Verbandsversammlung im Wege der Einigung neu gebildet.

Vorsitzender: Thomas Kugler (CDU)

Ordentliche Mitglieder Stellvertreter

Dr. Gerstlauer, Hans	Steiner, Daniel	CDU
Härle, Manfred	Böttinger, Joachim A.	CDU
Henle, Hans-Jörg	Stützle, Robert	CDU
Jeckel, Michael	Plösser, Manuel	CDU
Köberle, Josef	Moll, Clemens	CDU
Dr. Rapp, Daniel	Frankenhauser, Franz	CDU/FDP
Spieß, Jochen	Bubeck, Stefan	CDU
Zwick, Arne	Schulz, Christoph	CDU
Zwisler, Hermann	Riedmann, Georg	CDU
Hauswald, Peter	Weiß, Roland Karl	FWV
Magenreuter, Rainer	Lang, Michael	FWV
Schröter, Doris	Jacob, Thomas	FWV
Spieß, Oliver	Ewald, Markus	FWV
Wengert, Henrik	Rupp, Martin	FWV

Ordentliche Mitglieder Stellvertreter

Bauer, Ulrich	Lang, Jürgen	Bündnis 90/Die Grünen/ÖDP
Bußmann, Helmut	Dr. Barisch, Gerhard	Bündnis 90/Die Grünen/ÖDP
Ott, Elisabeth	Geiger, Andreas	Bündnis 90/Die Grünen/ÖDP
Weber, Franz	Widler, Walter	Bündnis 90/Die Grünen/ÖDP
Friedrich, Pascal	Zeller, Norbert	SPD
Wilkendorf, Michael	Büchelmeier, Josef	SPD

TOP 4

Änderung des Regionalplans durch Neuabgrenzung des Regionalen Grünzugs im östlichen Uferbereich des Bodensees

Einleitung des Verfahrens gemäß § 10 Absatz 1 des Raumordnungsgesetzes (ROG) in Verbindung mit § 12 Absatz 2 und 3 des Landesplanungsgesetzes (LplG)

- Beschluss (bei neun Gegenstimmen mehrheitlich so beschlossen)

1. Die Verbandsversammlung stellt gem. § 12 Abs. 1 LplG die Erfordernis einer Neuabgrenzung der Regionalen Grünzüge im östlichen Uferbereich des Bodensees fest (entspricht Gebiet des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn-Langenargen) und stimmt dem vorliegenden Änderungsentwurf zur Neuabgrenzung der Regionalen Grünzüge in Verbindung mit der Aufhebung der landwirtschaftlichen Vorranggebiete in diesem Gebiet zu.
2. Die Verbandsversammlung beschließt, für den vorliegenden Änderungsentwurf das Beteiligungsverfahren nach § 10 Abs. 1 ROG i.V.m. § 12 Abs. 2 und 3 LplG einzuleiten. Sie beauftragt die Verbandsverwaltung, die für die Anhörung notwendigen Unterlagen auszuarbeiten und die weiteren Verfahrensschritte zu veranlassen.

TOP 5

Fortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben

Sachstandsbericht

- Kenntnisnahme

TOP 6

Elektrifizierung der Südbahn und Bodenseeegürtelbahn

Sachstandsbericht

- Kenntnisnahme

TOP 7

Geplante Erweiterung der Regionalen Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben GmbH

Bericht der Geschäftsführung

- Kenntnisnahme